



Freiwillige Reservistenarbeit unter der Lupe

Frühjahrstagung der Landesgruppe mit großer Resonanz

STUTTGART (jmb) -

Als Hauptredner konnte der Landesvorsitzende Oberst d.R. Peter Eitze den Befehlshaber im Wehrbereich IV, Generalmajor Kersten Lahl, begrüßen. Nach Grußworten von Oberstlt d.R. Gerd Teßmer, MdL (SPD), und Präsident a.D. Norbert Schelleis, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, sowie den Ehrungen „Reservist und Reservistenkameradschaft des Jahres« referierte General Lahl vor etwa 100 Reservisten der Landesgruppe Baden-Württemberg auf deren »Frühjahrstagung Freiwillige Reservistenarbeit« in Stuttgart.

Lag der Schwerpunkt des Wandels anfangs auf der Reduzierung der Truppenstärke - also auch der Kosten - so ergeben sich nach dem 11. September 2001 in der Beurteilung der Risikozensuren wohl keine neuen Gesichtspunkte, aber veränderte Schwerpunkte. War zuvor die Auflösung ganzer Heimaufschutzbataillone geplant gewesen, so erfordert die neue Lage nunmehr, eher die personelle Ausstattung derselben zu verbessern. Für den Befehlshaber wäre mit einer Anpassung der Verbandsstruktur an die militärische Gliederung die Reservistenarbeit leichter zu handhaben. Da sich Menschen mancher Landstriche durch die Regierungen in

Stuttgart und München nicht hinreichend betreut fühlen, sehen die beiden Landesvorstände aber Zusammenarbeit statt Zusammenschluss für die Verbandsarbeit als erfolgsversprechender an.



GENERALMAJOR KERSTEN LAHL, Befehlshaber im neuen Wehrbereich IV, spricht über »Die Bundeswehr im Wandel - aktuelle Aspekte und Herausforderungen für die Zukunft im Wehrbereich IV«.

Bildete das Referat und die Aussprache mit dem Befehlshaber auch gewissermaßen den Höhepunkt der Veranstaltung, so konnte der Landesvorsitzende, Oberst d.R. Peter Eitze (Konstanz), weitere Referenten mit durchaus wichtigen Themen vorstellen. Der Vizepräsident des Reservistenverbandes, Oberst d.R. Michael Sauer, sprach als anerkannter Fachmann über das Thema Öffentlichkeitsarbeit: »Es genügt nicht, das zu tun, was richtig und wichtig ist, man hat es auch angemessen und erfolgreich bekannt zu machen«. Mit dem Referat des Landesbe-

auftragten Militärische Förderung, Hauptmann d.R. Jörg Hildenbrand, wurde gewissermaßen ein Generationenwechsel eingeleitet. Marschieren, Schießen, Orientieren, Selbst- und Kameradenhilfe, Überwinden

Überalterung folge daraus nahezu zwingend. Das Referat »Der Reservistenverband im Internet - Chancen, Möglichkeiten und Gefahren« wurde kurzfristig durch den Landesbeauftragten Internet, HptFw d.R. Johann Michael Bruhn, übernommen. Wurde die Internetarbeit auf Landesebene zuvor auch vom Vizepräsidenten Michael Sauer gelobt, so wurde doch klar, dass die Aufbauarbeit keineswegs abgeschlossen ist. Als problematisch wurde hier die Vielfalt dieser Öffentlichkeitsarbeit, Informationen für Mitglieder und Mitgliederwerbung gleichermaßen sein soll.

Abschließend fasste der Landesvorsitzende, Oberst d.R. Peter Eitze, zusammen und wagte einen Ausblick auf die Zukunft der Freiwilligen Reservistenarbeit, indem eine Fortschreibung der Erfolge und mögliche Einschnitte abgeschätzt wurden. Eine Art Zugabe stellte das Kurzreferat des Kommandeurs im Verteidigungsbezirk 51, Oberst Helmut Schultjan, dar. Oberst Schultjan schilderte Überlegungen, Maßnahmen und Erfahrungen des 11. September 2001 und der Folge tage.

von Hindernissen u.a. wurde bislang von dem vielfachen Preisträger militärischer Wettbewerbe - einschließlich Bundessieger - OSFw d.R. Rudolf Baumgarten im Landesvorstand betreut.

Der Generalsekretär, Oberst a.D. Helmut Feise, sprach sodann über die Zukunft des Verbandes, mit und ohne Fragezeichen hinter dem Vortragsthema. Sollte die Wehrpflicht abgeschafft werden, so sei nicht zwangsläufig auch der Reservistenstatus abzuschaffen, aber eine

Nach Unglück Mitgefühl ausgesprochen

SIGMARINGEN (tzt) -

Beim Entschärfen von russischen Boden-Luft-Raketen sind am 6. März dieses Jahres in Kabul zwei deutsche und drei dänische Soldaten getötet worden. Sieben Soldaten wurden verletzt, drei von ihnen schwer. Neben dem Präsidenten des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Helmut Rauber, MdB, hat sich auch der Landesvorsitzende der rund 14.500 baden-württembergischen Reservisten, Oberst d.R. Peter Eitze, von dem Un-

glück und seinen Folgen tiefererschüttert gezeigt.

In einer Beileidsbezeugung schreibt Landesvorsitzender Peter Eitze: »Wir verneigen uns vor den toten Kameraden, denn sie haben ihr Leben selbstlos für das lange Jahr unterdrückte und geschundene afghanische Volk, für den Kampf gegen den Terrorismus und für Frieden und Freiheit in der Welt hingegeben«. Das Mitgefühl der baden-württembergischen Reservisten gehöre den Angehörigen und Freunden der Gefallenen.



JÖRG HILDENBRAND, Hptm d. R., spricht über »Die Militärische Förderung 2002 - Vorgaben und Umsetzung in der Landesgruppe Baden-Württemberg«. Fotos (2): Bruhn

Ehrung für erfolgreichste Reservistenkameradschaft



DIE BESTE RESERVISTENKAMERADSCHAFT 2001 in der Landesgruppe stellt die RK Bestenheid. Dazu gratulierte Landesvorsitzender Peter Eitze (vordere Reihe, Mitte).

STUTTGART (em) -

Während der Frühjahrstagung der Landesgruppe in Stuttgart zeichnete Landesvorsitzender Peter Eitze die Reservistenkameradschaft Bestenheid aus der Kreisgruppe Franken als beste RK des Jahres 2001 aus. In seiner Laudatio unterstrich Eitze, dass auf Initiative von Fw d.R. Hecker die RK Bestenheid im Jahr 1994 gegründet wurde. Seit 1994 bis 1997 war Hecker Stellvertretender Vorsitzender, und seit 1997 bekleidet er den Vorsitz der Kameradschaft.

Unter seiner Federführung wurde die Kameradschaft mit heute 26 Mitgliedern zu einer der aktivsten der Kreisgruppe Franken. Hecker und seine Kameraden konnten viele junge Kameraden für die RK gewinnen, die sich durch interne Ausbildung laufend militärisch weiterbildeten. »So ist es nicht verwunderlich, dass die Kameradschaft in Wettkämpfen immer einen der vorderen Plätze erreicht«, so Eitze. Die Kameradschaft und der Zusammenhalt ist vorbildlich, und ihre Bereitschaft, sich als Wettkämpfer und Funktionär zur Verfügung zu stellen, beispielhaft.

In den letzten zwei Jahren richtete die Kameradschaft die Veranstaltung für den Arbeitskreis der Reserveunteroffiziere der Kreisgruppe Franken aus.

Jürgen Mezger für hervorragende Arbeit geehrt



RESERVIST DES JAHRES 2001 wurde auf einstimmigen Vorschlag der Landesgruppe Landesschatzmeister StFw d.R. Jürgen Mezger (links). Fotos (3): Bruhn

STUTTGART (LPR) -

In fast 25 jähriger Tätigkeit in einem Ehrenamt des Verbandes hat sich Landesschatzmeister Jürgen Mezger um die Reservisten-

Beständigkeit und Treue zum Reservistendasein gewertet werden könne. Wenn die oft strapazierten Begriffe wie Idealismus und Engagement für eine ehrenamtliche Tätigkeit zutreffen, dann wohl für Jürgen Mezger, dessen bisheriges Wirken mit der verdienten Auszeichnung »Reservist des Jahre 2001 in der Landesgruppe Baden-Württemberg« einen für ihn vorläufigen Höhepunkt darstellt. Bereits 1977 wurde er Mitglied der RK Friedrichshafen, in der er gleich in das Amt des Kassenwarts gewählt wurde. 1986 bis 1996 übernahm Jürgen Mezger die Verantwortung als Kassenwart für die Kreisgruppe Bodensee-Oberschwaben/Süd als weitere Anerkennung seiner gewissenhaften Arbeit.

1992 bis 1995 war er stellvertretender Vorsitzender der RK Tettang (in die er 1986 überwechselte) und von 1995 bis 1998 wurde er dann noch anschließend zum Vorsitzenden gewählt. 1998 kam dann die Berufung und Wahl in das Amt des Landesschatzmeisters. Neben seinen außergewöhnlichen Verdiensten um die Kasse der Landesgruppe hat er das Einzugsverfahren - zwar nicht neu erfunden - aber dem bundesweiten Standard angepasst.«

„Jürgen Mezger, ein Mann der im Stillen schafft, sachkundig, zuverlässlich, kompetent und mit einem langen Atem. Seine zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen, u.a. die Anerkennungsmedaille des Landes in Silber, bringt dieses zum Ausdruck«, meinte Eitze abschließend.

Hans-Werner Lang verabschiedet



FÜR SEINE hervorragende Arbeit als Bereichsorganisationsleiter dankte Landesvorsitzender Peter Eitze (links) dem scheidenden Hans-Werner Lang. Er verabschiedete ihn während der Frühjahrstagung der Landesgruppe in Stuttgart und wünschte ihm gleichen Erfolg in seinem neuen Aufgabenbereich im Bonner Generalsekretariat. Dort hat Hans-Werner Lang inzwischen die neu geschaffene Controlling Group als Leiter übernommen.

Seit 1998 veranstaltet die RK Bestenheid im Rahmen der »Kinderkulturwochen der Stadt Wertheim« ein Biwak für die Jugendlichen der Stadt, an der jährlich etwa 40 bis 50 Jugendliche teilnehmen. Hervorzuheben sei weiterhin die Patenschaft und Zusammenarbeit mit der 4./363PzBtl aus Kilsheim. So sind die Reservisten aktiv in viele Veranstaltungen der Kompanie mit einbezogen.

arbeit in der Landesgruppe in hervorragendem Maße verdient gemacht. Dies unterstrich Landesvorsitzender Eitze in der Begründung des Landesvorstandes zur Auszeichnung von Jürgen Mezger als »Reservist des Jahres 2001«. Darin heißt es u.a.:

»Jürgen Mezger gehört in diesem Jahr 25 Jahre dem Reservistenverband an. Davon ganze 24 Jahre ununterbrochen als Mandatsträger, was allein schon als

AKTIV aktuell

Verantwortlich für
»AKTIV aktuell«:

Georg A. Trzetzkiak,
Durlacher Straße 14
76229 Karlsruhe
Tel.: 0721/48 20 77
Fax: 0721/48 20 77.

Bezirk Karlsruhe mit neuem Vorstand

KARLSRUHE (tzt) -

Die Delegiertenversammlung der Bezirksgruppe Karlsruhe hat am 1. März dieses Jahres einen neuen Vorstand gewählt. Einstimmig entschieden sich die Delegierten für Karl-Heinz Würz als neuen Bezirksvorsitzenden. Der bisherige Vorsitzende Ulrich Wening hatte sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung gestellt.

Erster stellvertretender Vorsitzender wurde Matthias Stahlich, weiterer Stellvertreter Wolfgang Schmelz. Das Amt des Bezirkskassenwartes wird künftig Sven Mader übernehmen. Er löst Cornelius Mund ab,

der ebenfalls aus privaten Gründen nicht mehr kandidierte. Schriftführer bleibt auch weiterhin Georg A. Trzetzkiak, der gleichzeitig als Landespressereferent fungiert.

Nach der Wahl des neuen Vorstandes dankte Landesvorsitzender Peter Eitze dem bisherigen Vorstand für seine Amtsführung und verpflichtete den neuen Vorstand auf die Einhaltung der Satzung und auf die Pflege der Kameradschaft. Zuvor hatte Eitze einen gerafften Überblick über die Situation der Landesgruppe und über anstehende Planungsvorhaben gegeben.



MIT KARL-HEINZ WÜRZ (5.v.r.) hat die Bezirksgruppe Karlsruhe einen neuen Vorsitzenden und eine neue Vorstandsmannschaft, die Landesvorsitzender Peter Eitze (4.v.r.) verpflichtete.

Foto: Bez

»Auf Lorbeeren nicht ausruhen!«

Winterfeier mit zahlreichen Ehrungen / Umfangreiches Jahresprogramm

HEILBRONN (Wi) -

Die Reservistenkameradschaft Heilbronn feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Für den RK-Vorsitzenden, Oberstlt d.R. Georg Weiland, jedoch »kein Anlass, sich auf den Lorbeeren vergangener Zeiten auszuruhen«.

Bei der Winterfeier der RK Heilbronn in Frankenbach stellte Weiland bei seiner Festrede klar, dass die RK auch in diesem

Jahr wieder ein volles Programm zu bewältigen habe. »Im Vordergrund stehen der zusammen mit der RK Weinsberger Tal organisierte Orientierungsmarsch der Kreisgruppe Franken mit Beteiligung der befreundeten Schweizer Kameraden aus der Partnerstadt Solothurn und amerikanischen Teilnehmern«. Die Teilnahme am Jura-Pokal-Wettbewerb in der Schweiz, bei dem die Heilbronner im letzten Jahr besonders gut abschnitten, ist auch in 2002 wieder Pflicht.

Langjährige Mitgliedschaft wurde belohnt. Georg Weiland überreichte die Urkunden und Nadeln des Reservistenverbandes. Auf eine zehnjährige Zugehörigkeit zur RK Heilbronn können die Obergefreiten d.R. Markus Abenschein, Walter Ulrich und Fördermitglied Hermann Rembold zurückblicken. 15 Jahre Mitglied sind OFw

d.R. Dieter Friedrich, OStArzt d.R. Dr. Eckhard Ladwig, Gefr d.R. Michael Mazur, OMaat d.R. Frank-Hannes Ponelies und HptGefr d.R. Hans-Peter Wörner. Runde 20 Jahre ist Gefr d.R. Ernst Tanner bei der RK, ein Vierteljahrhundert Gefr d.R. Jürgen Bleymeyer. Stolz auf eine nunmehr 30jährige Mitgliedschaft sind Oberstlt d.R. Hubert Bläsi, OFw d.R. Erich Ehlers, Gefreiter Stefan Rath und RK-Vorsitzender Georg Weiland. Bereits 35 Jahre hält StUffz d.R. Dieter Grupp den Reservisten die Treue. Die Ehrenmedaille der RK Heilbronn wurde an OGefr d.R. Dennis Bernhard, Lt d.R. Thorsten Posmik und OFw d.R. Jürgen Witzke verliehen. Für langjährige besondere Verdienste um die RK überreichte Georg Weiland seinem Stellvertreter Oliver Freund den Ehrenbecher der Kreisgruppe Franken.

Gammertingen wählte einen neuen Vorstand

STETTEN/GAMMERTINGEN (Da-Hue) -

Eine der stärksten Reservistenkameradschaften der Kreisgruppe Bodensee-Oberschwaben-Nord wählte ihren neuen Vorstand. Nach den Jahresrückblicken von RK-Leiter und Schriftführer folgte der Rechenschaftsbericht des Kassenwartes. Nach dem Bericht der Revisoren wurde der alte Vorstand entlastet. Gespannt verfolgten die 65 Mitglieder die Wahl im eigenen RK-Heim. Der neue Vorstand wurde wie folgt gewählt: Vorsitzender - Frank Ritter, 1. Stellvertreter - Johann Kolund, Kassenwart - Peter Zuleeg, Schriftführer - Georg Pröbstle. Die Revisoren sind Anton Sauter und Volker Graf. Die Verpflichtung des neuen Vorstandes nahm der Kreisvorsitzende, Richard Gentner, vor. Gleichzeitig durfte die RK Gammertingen ihr erstes weibliches Mitglied begrüßen. Yvonne Stierle wurde als Förderndes Mitglied in die Kameradschaft aufgenommen.

Ehrenbecher verliehen

NASSIG (w) -

Volker Unger ist seit 1985 Mitglied der Reservistenkameradschaft Nassig und hat sich durch seinen persönlichen Einsatz in besonderem Maße um die Kameradschaft verdient gemacht. Durch seine Ideen und mit seiner Beteiligung konnten zahlreiche kameradschaftsfördernde Maßnahmen durchgeführt und realisiert werden. Kreisorganisationsleiter StFw d.R. Theo Scheuermann und der Vorsitzende der RK Nassig, StGefr d.R. Herbert Kerekjarto, überreichten Volker Unger zum Dank und Anerkennung seines Engagements, im Namen des Kreisvorsitzenden Maj d.R. Hans-Jürgen Metzner, die Urkunde und den Ehrenbecher der Kreisgruppe Franken.

RK Breisach neu belebt

BREISACH (Trö) -

Mit der Neuwahl des Vorstandes wurde die Reservistenkameradschaft Breisach neu ins Leben gerufen. Die Führung übernahm HptGefr d.R. Andreas Fleig. Unterstützt wird er durch HptGefr d.R. Helge Tröndle und StUffz d.R. Henry Hornung. Als Kassenwart wurde Christian Fischer, OLT d.R., und als Schriftführer Dirk Bandemer, OGefr d.R., gewählt.

Die 20 Reservisten treffen sich einmal pro Monat. Durch die Patenschaft der Stadt Breisach a.Rh. mit Neuf-Brisach (Frankreich) wird eine engere Zusammenarbeit mit dem S.O.R. unter der Leitung von Sgt. Roussel angestrebt.

Bei O-Marsch die Nase vorn

Backnang heimste die meisten Punkte ein

BESIGHEIM (oz) -

Die Reservisten der Kameradschaft Backnang konnten beim diesjährigen Besigheimer Winterorientierungsmarsch mit 841 die meisten Punkte einheimsen und erlangen damit den begehrten Wanderpokal. Dicht dahinter folgten das Reservistenteam aus Waiblingen mit 827 Punkten und die erste Mannschaft des Heimatschutzbataillons 551 mit 895 Punkten auf Platz 3. Der von der RK Besigheim ausgearbeitete Orientierungsmarsch mit Stationen führte diesmal bergauf und bergab durch den Stromberg zwischen Clebronn und Freudental.

Die Teilnehmer hatten rund 15 Kilometer Marschstrecke und über 500 Höhenmeter zurückzulegen. Auch die Aufgaben an

den Stationen waren nicht leicht. Es galt beispielsweise, einen Verletzten zu versorgen und abzutransportieren, eine Schlucht auf einem Seilsteg zu überqueren. Kenntnisse beim Absetzen eines Funkspruchs und dem Entschleiern desselben unter Beweis zu stellen. Ebenfalls gefragt war der Betrieb einer Kraftfahrzeugschleuse, eines sog. »Checkpoints«, das Führen einer Gruppe im Gefecht, Handgranatenzielwurf und Waffenausbildung. Da an einigen Stationen unter ABC-Schutz gearbeitet werden musste, wurde den Wettkampfteilnehmern schon einiges abverlangt. Zurück im Schützenhaus galt es dann, mit dem Karabiner K 98 möglichst viele Ringe zu erzielen. Dabei hatten einige Schützen doch Probleme mit dem vergleichsweise starken Rückstoß.

Beim Winterbiathlon vollen Einsatz gezeigt

GÖPPINGEN (mm) -

Die Göppinger Reservisten trafen sich im Schützenhaus Heiningen zum schon traditionellen Winterbiathlon. Die Teilnehmer gingen auf eine fast 10 Kilometer lange Strecke, auf der militärische Aufgaben gelöst werden mussten. Danach wurde auf der 50-Meter-Bahn ein KK-Schießen durchgeführt. Die Organisation stand unter der bewährten Leitung von Fw d.R. Horst Sattler und Heinz Fischer.

Sieger wurde mit 116 Punkten Fw d.R. Eberhard Ziegler, gefolgt von StUffz Markus Müller mit 122 Punkten. Der 3. Platz



DIE ERFOLGREICHEN Teilnehmer beim Winterbiathlon in Göppingen. Foto: Ziegler

ging an OFw d.R. Egon Wutzke. Bei der Siegerehrung überreichte der RK-Vorsitzende Markus Müller dem Gewinner den Biathlon-Wanderpokal der RK Göppingen.

Klettgauer Marschtage wieder durch zwei Länder

WALDSHUT-TIENGEN (UW) -

Auch in diesem Jahr finden wieder die schon traditionellen „Klettgauer Marschtage“ statt. Sie werden am 22. und 23. Juni abgehalten und führen wiederum auch in die Schweiz. Veranstalter ist die Reservistenkameradschaft Uffz.-Corps d.R. Hochrhein. Anmeldungen für diesen anspruchsvollen Marsch, der über 2x25 bzw. 2 x 40 Kilometer führt, sind ab sofort möglich beim »Organisationskomitee Udo Weber«, Gurtweiler Str. 65 in 79761 Waldshut-Tiengen, Tel. 07751-33 39 oder Fax 07751-897 609 möglich. Hier sind auch nähere Informationen über Ausschreibung und Programm erhältlich.

Namen + Notizen

Hohe Ehrung

LEUTKIRCH (DH) -

Für seine über 20-jährige Unterstützung der Reservistenkameradschaft Leutkirch ist StFw Sepp Hämmerle vom Jagdbombergeschwader 34 (Memmingen) zum Ehrenmitglied der RK ernannt worden. Darüber hinaus wurde er mit dem goldenen Ehrenabzeichen ausgezeichnet.

Zum Major ernannt

SIGMARINGEN (JoSt) -

Siegfried Wittig, Bezirksorganisationsleiter in Tübingen, ist kürzlich zum Maj d.R. befördert worden. Als Mitglied der RK Sigmaringen leistete er in Leipzig eine Wehrübung ab. Neben seiner Arbeit im Verband hält er die Verbindung zur aktiven Truppe und hat sich in Ehrenämtern auf RK- und Kreisebene besonders hervorgetan.

Nachwahl notwendig

PLANKSTADT (GZ) -

In der RK Plankstadt war die Nachwahl von zwei stellvertretenden Vorsitzenden und dem Schriftführer notwendig geworden. Neue stellvertretende Vorsitzende sind jetzt Kurt Kalinowicz und Hermann Hemmerich. Schriftführer der RK ist Thomas Kockskämper.

Ehrungen

EPPELHEIM (GZ)

Während einer Sitzung des erweiterten Vorstands des Rhein-Neckar-Kreises ehrte der Kreisvorsitzende, Hptm d.R. Karlheinz Würz, den langjährigen Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft Walldorf, StFw d.R. Erich Wolf, mit der silbernen Anerkennungsmedaille der Landesgruppe. Mit der Ehrennadel des Bundes in Bronze wurden die Vorsitzenden der RK Leimen, StFw d.R. Helmut Spilles, und der RK Angelbachtal, StUffz d.R. Dieter Bork, ausgezeichnet.

Kontakte gepflegt

KARLSRUHE (KB)

Auf Einladung der Association des Officiers de Reserve de la Region de Nancy hielten sich 22 Karlsruher Reservisten mit ihren Angehörigen als Teilnehmer des »Bai des Rois 2002« in Nancy auf. Der Präsident der Partnerschaftsvereinigung, Joan-Philippe Lemoine, und ein Vertreter des Oberbürgermeisters begrüßten die Karlsruher Delegation im Spiegelsaal des Rathauses von Nancy.